

## Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0514-00
Alte Inventarnummer	Vw 4.2-43/7; A III c 763
Standort	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Objektbezeichnung	Gesäßschurz für Frauen
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Material	Glas (Perle)
Maße	H: 30 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Hinterschurz von der Leibschnur einer Frau, bestehend aus 2 Bündeln, auf Faden gereihter schwarzer Samenkerne mit Glasperlen. Sehr eigentümlich, schon durch das Material, einer Art schwarzer Samenkerne, die sich in einer Lasche vereinigen, die aus 3 Kauris besteht, die von einer Reihe roter u. weißer Glasperlen eingefasst ist, außerdem einige Schnüre solcher Glasperlen.“ Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum-Heiden" angegeben. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).</p>

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1905
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	September
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	unbekannt
<b>Zugang von</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• September 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	IB AH
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	03
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	15
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

---

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: R. Wentel-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0514-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0514-00/)